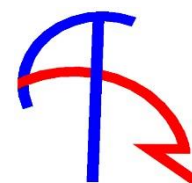


Nutzung von salzhaltigem Grundwasser für die kreislaufbasierte Aquakultur in Schleswig-Holstein

Vorstellung einer Machbarkeitsstudie der Gesellschaft für Marine Aquakultur (GMA) mbH, der GeoC GmbH und des Ingenieurbüro Reitner

Termin: Donnerstag, 28. März 2019
Uhrzeit: 13:00 – 17:00 Uhr
Ort: **Wirtschafts- und Wissenschaftspark mariCUBE**
Hafentörn 3
25761 Büsum
<http://maricube.de/>
<https://goo.gl/maps/VyoQBwNtBzM2>



Die „**Landesstrategie zur Entwicklung der nachhaltigen Aquakultur in Schleswig-Holstein (2014)**“ beinhaltet eine signifikante Steigerung der Produktion von Fisch und anderen aquatischen Organismen in (teil-)geschlossenen Kreislaufanlagen. Hierfür bedarf es hervorragend vorbereiteter Standorte, die eine Unternehmensansiedlung im internationalen Wettbewerb und nach Kriterien der nachhaltigen Produktion möglich machen.

Ziel dieser Studie war es für **fünf verschiedene Fischarten** (Zander, Lachs, Gelbschwanzmakrele, Forelle und Weißfußgarnele) in **fünf unterschiedlichen Anlagentypen** (Teil- und Voll-Kreislaufanlagen unterschiedlicher Bauart) **Standorte mit salzhaltiger Grundwasser-Verfügbarkeit** auszumachen. Bei der Standortsuche wurde auf einen passenden Salzgehalt für die jeweilige Art, einem der Anlage entsprechenden Flächenbedarf und auf die Verfügbarkeit von Vorflutern zur Abwassereinleitung wert gelegt. Die Standorte sollten zudem über günstige infrastrukturelle Faktoren (Logistik, Erschließungsstand) verfügen und Synergien mit bestehenden Gewerben, Industriestandorten und der Landwirtschaft/Fischerei bieten.

Im Rahmen des Workshops werden die Studienergebnisse vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Einblick in die **technischen Hintergründe zur Geologie, Hydrologie, Technik und Abwassertechnik** im Zusammenhang mit der Evaluierung und Erschließung eines Aquakultur-Standortes in Schleswig-Holstein.

Dienstgebäude
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15–17
24768 Rendsburg
Telefon: (04331) 94 53-433
Telefax: (04331) 94 53-439
Internet: www.knaq-sh.de
E-Mail: info@knaq-sh.de
Ident-Nr. DE 134 858 917

Kontoverbindungen:
Sparkasse Mittelholstein AG
IBAN:
DE79 2145 0000 0000 0072 76
BIC: NOLADE21RDB
Kieler Volksbank AG
IBAN
DE55 2109 0007 0090 2118 04
BIC: GENODEF1KIL

Tagesordnung

Uhrzeit	Aktivität
13.00	Registrierung der Teilnehmer Umtrunk
13.30	Eröffnung und Begrüßung <i>Dr. Guido Austen, egeb, Brunsbüttel</i> <i>Dr. Stefan Meyer, KNAQ, Rendsburg (Moderation)</i>
13.45	Aktuelle Perspektiven und Technologien der kreislaufbasierten Aquakultur <i>Gerrit Quantz, Futurefish Aquaculture GmbH, Büsum</i>
14.15	Vorstellung von fünf ausgewählten Art-Technik-Kombinationen zur Ansiedlung an Aquakultur-Standorten in SH <i>Lina Weirup, GMA GmbH, Büsum</i>
15.00	Evaluierung von Aquakultur-Standorten in SH auf Grundlage der Verfügbarkeit von salzhaltigem Grundwasser und geeigneten Vorflutern <i>Hanjo Hamer, GeoC GmbH, Kiel</i>
15.45	Pause
16.00	Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der <ul style="list-style-type: none">- projektverantwortlichen Institutionen- Fischwirtschaft- Industrie mit Potential für synergistische Zusammenarbeit- Wissenschaft- Gemeindevertretungen- Wirtschaftsförderungseinrichtungen
17.00	Ende der Veranstaltung Imbiss mit Gelegenheit zum Gespräch mit den Referent/innen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Eine **Anmeldung** per Email an info@knaq-sh.de ist unbedingt erforderlich **bis spätestens 20. März 2019**.